

Donnerstag

23. JANUAR 2014



Er ist ein absoluter Könnner seines Fachs: Wer Nii Ashitey Nsotse zuhört, fühlt sich nach Afrika versetzt. In Heppenheim leitet er einen Workshop.

BILD: OH

Workshop: Master-Drummer Nii Ashitey Nsotse kommt

Trommeln wie in Afrika

VIERNHEIM/HEPPENHEIM. Ausgelassen tanzen, singen und trommeln, wie die Kinder in Afrika: Dieses Erlebnis bietet der Trommel-Workshop mit Master-Drummer Nii Ashitey Nsotse an zwei Terminen. Am Samstag, 15. Februar oder am Samstag, 1. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr, können Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren mehr über das Trommeln erfahren.

Lebendig und authentisch wird dieser Unterricht von Nii Ashitey Nsotse, Musiklehrer aus Ghana, gestaltet. Seit 20 Jahren wirkt der Masterdrummer bereits in Deutschland als Bühnen-Musiker und Leader der Gruppe „Nokoko Ye“, aber auch als Trommellehrer. Neben seinen fortlaufenden Kursen und Workshops für jedes Niveau unterrichtet er als Dozent der „Traumfabrik“ an der Universität Regensburg.

Gespielt wird auf original Kpanlogo-Trommeln. Der Workshop findet in den Akademieräumen in der Merianstraße 4 in Heppenheim statt und kostet 22 Euro, inklusive Pau-

senverpflegung und freiem Eintritt für vier Personen für die interaktive Ausstellung „Erlebnis Musik“.

„Trommeln wie in Afrika“ ist eines von 29 Programm-Modulen der Stiftungsakademie aus dem vierten Programm, gültig von Februar bis September.

„Musik ist das Jahresthema der Sparkassenstiftung Starkenburg. Da passt ein Trommel-Workshop perfekt ins Programm“, erklärt Managerin Andrea Helm und verweist auf ein weiteres Highlight: Das Mobile-Musik-Museum macht vom 10. Februar bis 6. März einen Zwischenstopp in Heppenheim.

Im Stiftungshaus Alte Sparkasse, Laudенbacher Tor 4, in Heppenheim, können sich Schulklassen und Vorschulgruppen von Montag bis Freitag zu Führungen anmelden.

An zwei Samstagen (15. Februar und 1. März) ist die Ausstellung von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet.

zg



Infos unter www.sparkassenstarkenburg.de/stiftung.